

2. November 2016

Rheinmetall auf der Indo Defence 2016 in Jakarta

Mit rund 240 Millionen Einwohnern ist Indonesien eine der größten Demokratien auf der Erde. Als ASEAN- und G20-Mitgliedstaat spielt das Land in zunehmendem Maße eine wichtige Rolle als regionale Ordnungsmacht und als Stabilitätsanker in Südostasien. Daher modernisiert Indonesien seine Streitkräfte derzeit. Rheinmetall ist bereits ein wichtiger Partner der indonesischen Streitkräfte im Bereich der Landsysteme. Dies unterstreicht der Düsseldorfer Konzern für Mobilität und Sicherheit mit seiner Teilnahme auf der Indo Defence Expo & Forum vom 2. bis zum 5. November 2016 in Jakarta.

Einen Schwerpunkt bildet dabei die Kompetenz Rheinmetalls als Systemhaus für taktische Rad- und Kettenfahrzeuge. Das Unternehmen verfügt hier über eine umfangreiche Expertise – sowohl bei der Entwicklung neuer Plattformen wie der auf der Eurosatory 2016 vorgestellten neuen Fahrzeugfamilie Lynx, als auch bei Modernisierungs- und Kampfwertsteigerungsprojekten. Auf der Indo Defence stellt Rheinmetall exemplarisch einen Demonstrator eines 105 mm Medium Battle Tanks aus. Besucher der Indo Defence 2016 können sich darüber hinaus über die von Rheinmetall kampfwertgesteigerten Kampfpanzer Leopard 2A4+ und Leopard 2 RI (Republic of Indonesia) informieren. Zur Modernisierung gehören beim Leopard2A4+ eine Klimaanlage, beim Leopard 2 RI kommen unter anderen noch verbesserter ballistischer Schutz, Umstellung des Turmantriebes von Hydraulik auf Elektrik, ein Hilfsaggregat und eine Rückfahrkamera dazu. Zudem rüstet Rheinmetall bei der RI-Variante das bewährte 120mm-Glattrohrwaffensystem mit einem Programmierkit aus, so dass der Kampfpanzer die moderne programmierbare Mehrzweckmunition DM11 von Rheinmetall verschießen kann.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet Rheinmetalls Rolle als ein weltweit führendes Systemhaus im Bereich kanonenbasierter Flugabwehr. So wird unter anderem die neue netzwerkfähige Rheinmetall Oerlikon Revolver Gun Mk 2 vor Ort sein. Sie setzt die bewährte Ahead-Technologie mit programmierbarer Airburst-Munition ein. Ebenso stellt Rheinmetall sein Battle Management System sowie ein X-TAR3D-Radargerät vor.

Rheinmetall ist weiterhin im Bereich der Soldatensysteme weltweit aktiv. So bietet das Unternehmen auf die operativen und taktischen Erfordernisse des Kunden maßgeschneiderte Lösungen. Besucher der Indo Defence 2016 können sich am

Rheinmetall-Stand aus erster Hand über die Soldatensysteme Gladius und Argus informieren.

Lösungen für Public Security, Grenzsicherung oder den Schutz kritischer Infrastruktur wie das Integrated Surveillance System, sowie die umfangreiche Waffen- und Munitionskompetenz vom Kleinkaliber bis zum Hochenergielaser und Hochleistungssensorik runden den Auftritt Rheinmetalls auf der Indo Defence 2016 ab.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com